



## Schwierigkeiten beim Lesenlernen

Probleme erkennen und rechtzeitig handeln/fördern

Vortragender: Reinhard Kargl

1



# Phonem-Graphem-Relationen

L

//

LAMPE



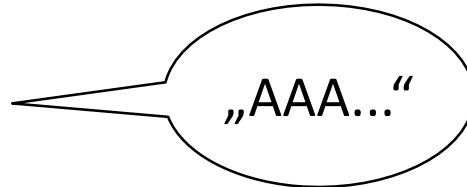
2



### Buchstabe-Laut-Zuordnung

Ein Buchstabe/Graphem wird einem bestimmten Laut zugeordnet.

A bzw. a



3



### Buchstabe-Laut-Zuordnung

Wichtig ist hier, dass jedem einzelnen Buchstaben der korrekte Laut zugeordnet wird.

M e l o n e  
 ↓ ↓  
 „M e l o n e“

4



### Buchstabe-Laut-Zuordnung beim Lesen

- ✓ mittelgroßer, signifikanter Zuwachs in der Leseleistung  
(Elbro & Petersen, 2004).
- ✓ Buchstaben-Laut-Training + Training der phonologischen  
Bewusstheit  
(Ehri et al., 2001; Schneider et al., 2000)

5



### Lesen & Schreiben lernen

Kenntnis der Laut-Buchstaben-Verbindungen

z.B. E in Elefant




Dabei muss sichergestellt werden, dass die Laute  
auch tatsächlich gehört werden.




z.B. Man hört kein „e“ in Apfel.



6




**Buchstabe-Laut-Zuordnung**

L	/l/	LAMPE	
I	/ɪ/	INSEL	
A	/a/	APFEL	

*Die Laute des Deutschen. Aus Basiskonzept. Thomé & Thomé.*

7



**Lautieren vs. buchstabieren**

**Selbstverständlich lautieren!**

R D

eR De

10



### Buchstabe-Laut-Zuordnung

#### Aufbaudiktat:

Zunächst werden nur Laute diktiert, die durch den entsprechenden Buchstaben wiederzugeben sind. (g, b, k, p, z, ...).

Danach folgt eine Reihe mit zwei Buchstaben (ko, pu, am, uf, ...). Danach kommen drei Buchstaben (ron, luf, san,...).

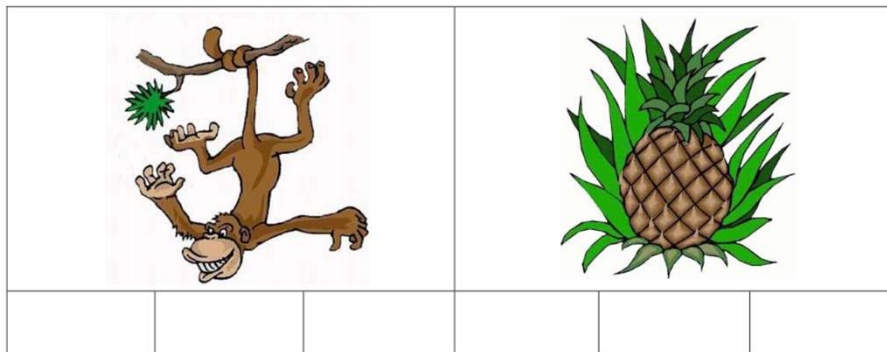
*Nach: Dummer-Smoch & Hackethal, Kieler Leseaufbau*

11



### Buchstabe-Laut-Zuordnung

a	a	A	a	a	A
a	a	A	a	a	A



12



## Phonem-Graphem-Relationen

### Übungsmöglichkeiten

- Ich sage ein Wort. Du schreibst den ersten, letzten oder mittleren Buchstaben auf.
- Ich sage dir Buchstaben vor. Wie oft kommt ein bestimmter Buchstabe vor?
- Wettrennen mit Buchstaben. Lies die Buchstaben zügig aber deutlich vor.  
Die Zeit wird mitgestoppt.

z.B. B A H U O K ...

13



## Phonem-Graphem-Relationen

Grapheme können aus einzelnen oder aus mehreren Buchstaben zusammengesetzt sein.

F | I | SCH

DAS IST EIN FISCH.



T | I | SCH


DAS IST EIN TISCH.




*Lesen mit Biene, Frosch und Hase. Leseheft Basiskonzept. Thomé & Thomé.  
isb 2013.*


14






## Der Downloadbereich


<https://www.lrs-legasthenie.at/>



**Vorträge und Veranstaltungen**

Der Verein zur Förderung der Leseförderung bietet immer wieder Vorträge rund um die Themenbereiche Schriftspracherwerb (Rechtschreiben statt schlecht schreiben), Lernpsychologie (Das Lernen lernen), LRS-Förderung (Legasthenie (kein Problem), Schule (Als Draufgabe die Aufgabe), Fachdidaktik (Spielend Lernen, Spielpädagogische Lernförderung im Fach Deutsch) usw. an. Gerne bieten wir diese auch als Spezialveranstaltungen mit Vortrags- oder




Copyright: Marc Seumensch/FWF

**Onlinevortrag des LRSI**

**LRS, und jetzt?**  
„Der richtige Umgang mit Lese-Rechtschreibstörung.“


---

 **DOWNLOADBEREICH**

Hier finden Sie Software und Schriftmaterial zu unseren Vorträgen und Veranstaltungen.

Sie möchten sich genauer informieren?  
Kontaktieren Sie uns einfach in unserer telefonischen Sprechstunde für alle Standorte unter  
**0316/692802**  
Mail: [legasthenie@aon.at](mailto:legasthenie@aon.at)

17



# Konsonantencluster

Krei-

-de

18



## Konsonantencluster

- Probleme beim Lesen von Konsonantenclustern zu Beginn des Schriftspracherwerbs

### Beispiel

Krei-

-de

Pro-

-be

Aus: Dummer-Smoch & Hackethal, Kieler Leseaufbau

19



## Zusammenlauten

	1	a	e	i	o	u	au	ei	en	er
m	ma	me	mi	mo	mu	mau	mei	men	mer	
r	ra	re	ri	ro	ru	rau	rei	ren	rer	
s	sa	se	si	so	su	sau	sei	sen	ser	
n	na	ne	ni	no	nu	nau	nei	nen	ner	
f	fa	fe	fi	fo	fu	fau	fei	fen	fer	
l	la	le	li	lo	lu	lau	lei	len	ler	
h	ha	he	hi	ho	hu	hau	hei	hen	her	
w	wa	we	wi	wo	wu	wau	wei	wen	wer	
z	za	ze	zi	zo	zu	zau	zei	zen	zer	
ch	cha	che	chi	cho	chu	chau	chei	chen	cher	

22



## Zusammenlauten

### 1 Test

Lies die Wörter vor. Es sind erfundene Wörter, die es in der deutschen Sprache gar nicht gibt.  
Man kann sie aber trotzdem lesen.

ron, luf, san, tuk, beg, ken, bome, rifa, pori,  
kufo, nasum, ginol, folas

Wenn Ihr Kind die Wörter aus dem Test ohne Probleme lesen kann,  
überspringen Sie die restlichen Übungen dieses Kapitels.

Aus: Flüssig lesen lernen – G. Tacke – 1. & 2. Klasse

23



## Zusammenlauten

	l	a	e	i	o	u	au	ei	en	er
m	ma	me	mi	mo	mu	mau	mei	men	mer	
r	ra	re	ri	ro	ru	rau	rei	ren	rer	
s	sa	se	si	so	su	sau	sei	sen	ser	
n	na	ne	ni	no	nu	nau	nei	nen	ner	
f	fa	fe	fi	fo	fu	fau	fei	fen	fer	
l	la	le	li	lo	lu	lau	lei	len	ler	
h	ha	he	hi	ho	hu	hau	hei	hen	her	
w	wa	we	wi	wo	wu	wau	wei	wen	wer	
z	za	ze	zi	zo	zu	zau	zei	zen	zer	
ch	cha	che	chi	cho	chu	chau	chei	chen	cher	

Aus: Dummer-Smoch & Hackethal, Kieler Leseaufbau

24



## Zusammenlauten

1 Mix 1							
m	mo	ma	mi	mu	me	men	mer
r	re	ru	ren	ra	rer	ri	ro
s	se	su	ser	sa	sen	si	so
n	ni	nen	na	ne	no	nu	ner
f	fen	fi	fu	fo	fa	fe	fer
l	li	le	lu	len	lo	ler	la
h	her	ho	ha	hu	he	hen	hi
w	wen	wi	wu	wo	we	wa	wer
z	zer	zu	zi	zen	zo	za	ze
ch	che	chen	chi	cha	cher	chu	cho

T. Clarkson-Grabs: Variaboli. Teil 2 © Veris GfB mbH

25



## Zusammenlauten

6 Mix 2									
mom	mot	mut	mum	mam	mit	met	mim	mem	mat
rum	rit	rom	rut	ram	rot	ret	rim	rem	rat
sut	som	sot	sam	sem	sat	sit	sum	sim	set
fom	fot	fam	fit	fum	fet	fim	fut	fem	fat
lit	lat	lum	lut	lom	lam	lem	lot	let	lim
hot	ham	hit	hum	hom	hut	het	hem	him	hat
wet	wem	wam	wim	wum	wit	wat	wut	wot	wom
zim	zet	zut	zom	zem	zam	zot	zum	zat	zit
bit	bat	bem	but	bim	bet	bom	bot	bam	bum
tet	tot	tat	tit	tut	tom	tem	tum	tam	tim
dat	dem	dut	dom	dot	dam	dum	dit	dim	det
kim	kot	kam	kem	kom	kut	kit	kat	kum	ket
gut	gom	got	gat	gem	gam	git	get	gim	gum

T. Clarkson-Grabs: Variaboli. Teil 2 © Veris GfB mbH

26

Silbenstruktur: Offene Silben (la, le, li, ...)

Seitenausrichtung: Querformat (weniger Zeilen)

Schreibweise: Nur Kleinbuchstaben


Startbuchstabe: L

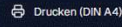
Umlaute:  Umlaute (ä, ö, ü) hinzufügen

Vokal-Reihenfolge: Standard (a, e, i, o, u)

Zeilen-Reihenfolge: Alphabetisch

Schriftart: Geist (Modern, professionell)

 DOWNLOAD


 Drucken (DIN A4)

### Silbentepich

Offene Silben · Querformat · Ab L

<b>f</b>	fa	fe	fi	fo	fu
<b>g</b>	ga	ge	gi	go	gu
<b>h</b>	ha	he	hi	ho	hu
<b>j</b>	ja	je	ji	jo	ju
<b>k</b>	ka	ke	ki	ko	ku
<b>l</b>	la	le	li	lo	lu

27



## Zusammenlauten

### 2 Echte Wörter mit zwei Buchstaben

In dieser Übung bestehen alle Wörter aus lediglich zwei Buchstaben, z. B. das Wort „so“. Lies die beiden Buchstaben vor, z. B. zuerst „s“ und dann „o“. Danach lesen wir beide zusammen. Dabei ziehen wir die Buchstaben in die Länge. Bei dem Wort „so“ sagen wir zuerst „ssss“. Dann hängen wir „oooo“ an. Das ergibt dann „sssooooo“. In den folgenden Übungen machen wir es genauso.

so, ja, am, er, in, um, wo, an, im

### 3 Erfundene Wörter mit zwei Buchstaben

Jetzt kommen erfundene Wörter. Wir machen es genauso wie in der vorherigen Übung.

we, fo, mi, us, re, al, mu, ji, lo, uf, or

Aus: Flüssig lesen lernen – G. Tacke – 1. & 2. Klasse

28

Zusammenlauten

Aus: Flüssig lesen lernen – G. Tacke – 1. & 2. Klasse

29

Silbengliederung

Melone

Me|lo|ne

30



## Silbengliederung

### Übungsformen

Melone

Melone

Me-lo-ne

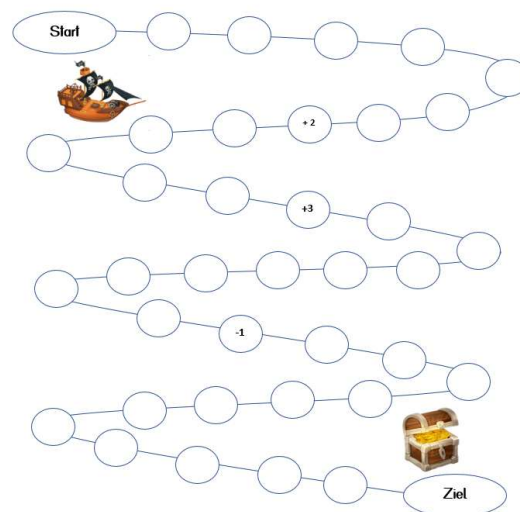
31



## Das Konzept der Pilotsprache bei C. Reuter-Liehr

Regenbogen

Silbengliedern



32




**Spiele**

Start		Start		Start
ver-				
-ste-				
-hen				
Ziel		Ziel		Ziel

Silben-Rennen

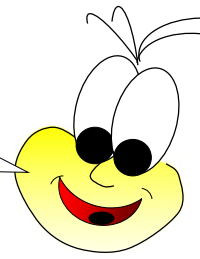
verstehen

33



# Morpheme – Wortbausteine

**Morphem** unterstütztes  
Segmentierungstraining



34



### Wortbaukasten

GE <small>Vorsilben</small>	ZU <small>Vorsilben</small>	EN <small>Nachsilben</small>
ÜBER <small>Vorsilben</small>	VOR <small>Vorsilben</small>	
AB <small>Vorsilben</small>	AUS <small>Vorsilben</small>	FALL <small>Stufe 3</small>
AUF <small>Vorsilben</small>	VER <small>Vorsilben</small>	
EIN <small>Vorsilben</small>	BE <small>Vorsilben</small>	
	AN <small>Vorsilben</small>	


35



### Wortbaukasten

GE <small>Vorsilben</small>	ZU <small>Vorsilben</small>	UNG <small>Nachsilben</small>	
ÜBER <small>Vorsilben</small>	VOR <small>Vorsilben</small>		
AB <small>Vorsilben</small>	AUS <small>Vorsilben</small>	FALL <small>Stufe 3</small>	EN <small>Nachsilben</small>
AUF <small>Vorsilben</small>	VER <small>Vorsilben</small>		
EIN <small>Vorsilben</small>	BE <small>Vorsilben</small>		
	AN <small>Vorsilben</small>		

36



## Wortbaukasten

**GE**  
Vorsilben

**ÜBER**  
Vorsilben

**AB**  
Vorsilben

**EIN**  
Vorsilben

**VOR**  
Vorsilben

**AUS**  
Vorsilben

**AN**  
Vorsilben

**E**  
Nachsilben

**FALL**  
Stufe 3

37



## Wortbaukasten

**GE**  
Vorsilben

**ÜBER**  
Vorsilben

**AB**  
Vorsilben

**ZU**  
Vorsilben

**AUS**  
Vorsilben

**AN**  
Vorsilben

**IG**  
Nachsilben

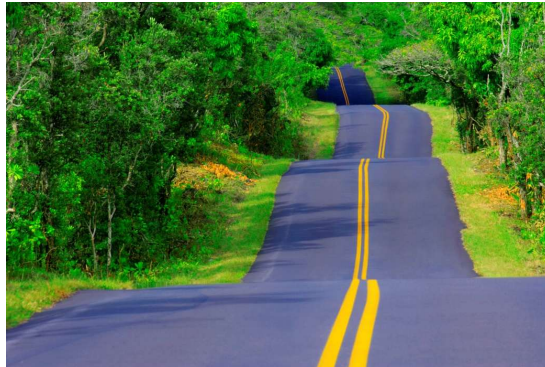
**FALL**  
Stufe 3

38



## Morpheme

### Wie viele Wörter umfasst die Wortfamilie fahren?



39



## -fahr-

### Derivation

Nomen	
	Überfahrt
	Auffahrt
Fahrer	Einfahrt
Fahrerin	Hinfahrt
Beifahrer	
Abfahrer	Abfahrt
Erfahrung	
Mitfahrer	Freifahrt
Umfahrung	Himmelfahrt
Gefährt	Kreuzfahrt
	Luftfahrt
	Heimfahrt
Fahrt	Klassenfahrt
	Rundfahrt
Gefahr	Fernfahrt
Verfahren	Schiffsfahrt
Unerfahren!	Seefahrt
	Schussfahrt
	Testfahrt
	Wohlfahrt
	Bootsfahrt
	Dienstfahrt
	Raumfahrt
	...

Abfahrtsdatum  
Abfahrtslauf  
Abfahrtsläufer  
Abfahrtsläuferin  
Abfahrtspiste  
Abfahrtsplan  
Abfahrtsrennen  
Abfahrtsignal  
Abfahrtsstrecke  
Abfahrtstag  
Abfahrtsstermin  
Abfahrtszeit  
Abfahrtsignal  
...

### Komposition

Fahrradanhänger	Fahrbahn
Fahrradreifen	Fahrzeug
Fahrradfahrer	Fahrplan
Fahrradhelm	Fahrkarte
Fahrradbote	Fahrgast
Fahrradlenker	
Fahrradlampe	Fahrrad
Fahrradpumpe	
Fahrradschloss	
Fahrradschlüssel	Fahrschüler
Fahrradkette	Fahrstuhl
Fahrradständer	Fahrverbot
Fahrradtour	Fahrgast
Fahrradweg	Fahrdauer
Fahrradrahmen	Fahrgeräusch
Fahrradträger	Fahrkomfort
Damenfahrrad	Fahrkosten
Kinderfahrrad	Fahrpraxis
Klappfahrrad	Fahrpreis
	Fahrausweis
	Fahrbereich
	Fahrtechnik
	Fahrschein
	...

40



## MORPHEUS – Die Übungsmöglichkeiten

### Der Wortbaukasten

VOR

LES

UNG

EN

- Wörter bauen
- Wortstamm-Stadt-Land-Fluss
- Wörterjagd
- Silben aufdecken

41



## MORPHEUS – Die Übungsmöglichkeiten

# Wörter bauen

### Kärtchen Anhang

<p><b>KOMM</b></p> <p>Stufe 3 Doppelung</p>	<p><b>SITZ</b></p> <p>Stufe 3 Doppelung</p>	<p><b>TREFF</b></p> <p>Stufe 3 Doppelung</p>
<p><b>FÜLL</b></p> <p>Stufe 3 Doppelung</p>	<p><b>MANN</b></p> <p>Stufe 3 Doppelung</p>	<p><b>HERR</b></p> <p>Stufe 3 Doppelung</p>



42



## MORPHEUS – Die Übungsmöglichkeiten

# Wortstamm-Stadt-Land-Fluss

Kärtchen & Spielplan im Anhang

KOMM <small>Stufe 3 Doppelung</small>	SITZ <small>Stufe 3 Doppelung</small>	TREFF <small>Stufe 3 Doppelung</small>
FÜLL <small>Stufe 3 Doppelung</small>	MANN <small>Stufe 3 Doppelung</small>	HERR <small>Stufe 3 Doppelung</small>



43



## MORPHEUS – Die Übungsmöglichkeiten

VOR   LES   UNG

### Wortstamm-Stadt-Land-Fluss

EN

Anstatt der herkömmlichen Stadt-Land-Fluss-Kategorien gibt es die Spalten mit den Grundwortarten *Namenwort*, *Zeitwort* und *Eigenschaftswort*. Pro Runde wird ein Wortstamm aufgedeckt und die Spieler müssen jeweils ein Namenwort, Zeitwort und Eigenschaftswort mit diesem Wortstamm finden. Für gleiche Wörter gibt es je 5 Punkte, für unterschiedliche Wörter je 10 Punkte, hat jemand als einziger ein Wort gefunden, erhält er 20 Punkte. Die Zahl der Runden kann selbst festgelegt werden. Auch dieses Spiel muss nicht als Wettkampf durchgeführt werden. Die Kinder können auch ohne Zeitdruck versuchen, von einer bestimmten Anzahl von Wortstämmen die Grundwortarten abzuleiten.

44



## MORPHEUS – Die Übungsmöglichkeiten

### Wortstamm-Stadt-Land-Fluss

Namenwort	Zeitwort	Eigenschaftswort	Punkte

45



## MORPHEUS – Die Übungsmöglichkeiten

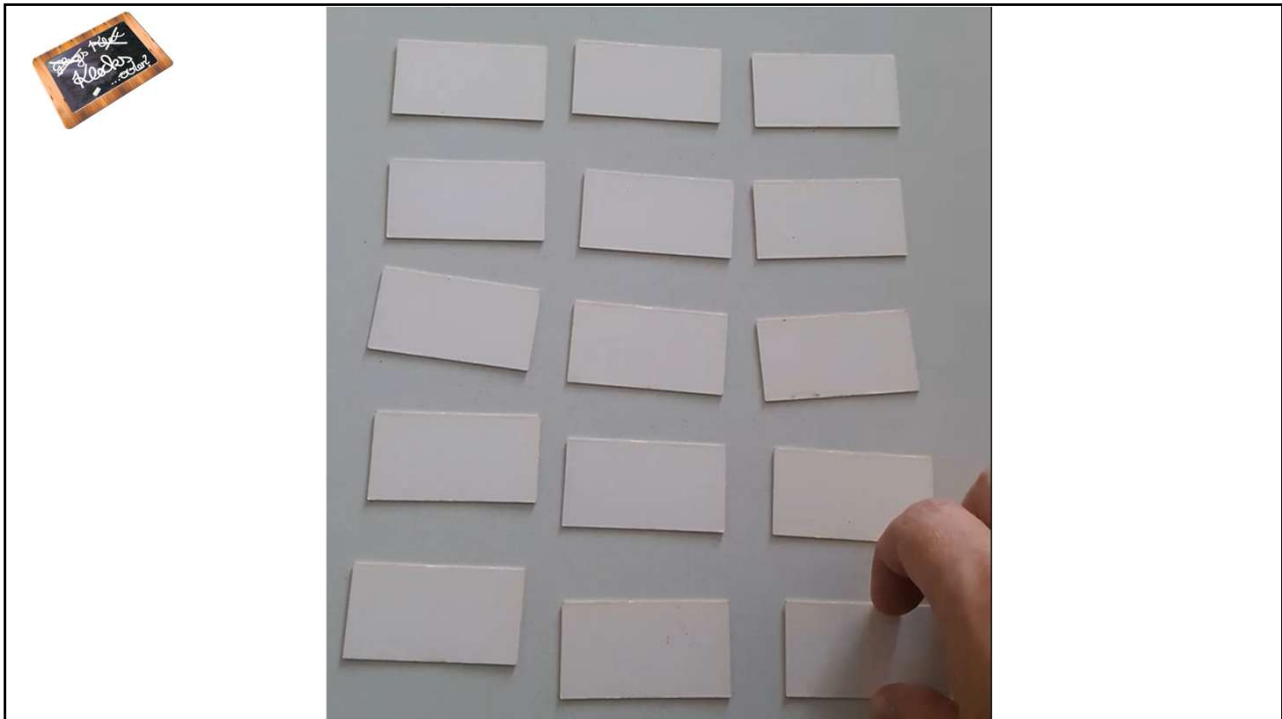
# Wörterjagd

### Kärtchen Anhang

<b>KOMM</b> <small>Stufe 3 Doppelung</small>	<b>SITZ</b> <small>Stufe 3 Doppelung</small>	<b>TREFF</b> <small>Stufe 3 Doppelung</small>
<b>FÜLL</b> <small>Stufe 3 Doppelung</small>	<b>MANN</b> <small>Stufe 3 Doppelung</small>	<b>HERR</b> <small>Stufe 3 Doppelung</small>



46





47

**MORPHEUS – Die Übungsmöglichkeiten**

# Wortstämme würfeln

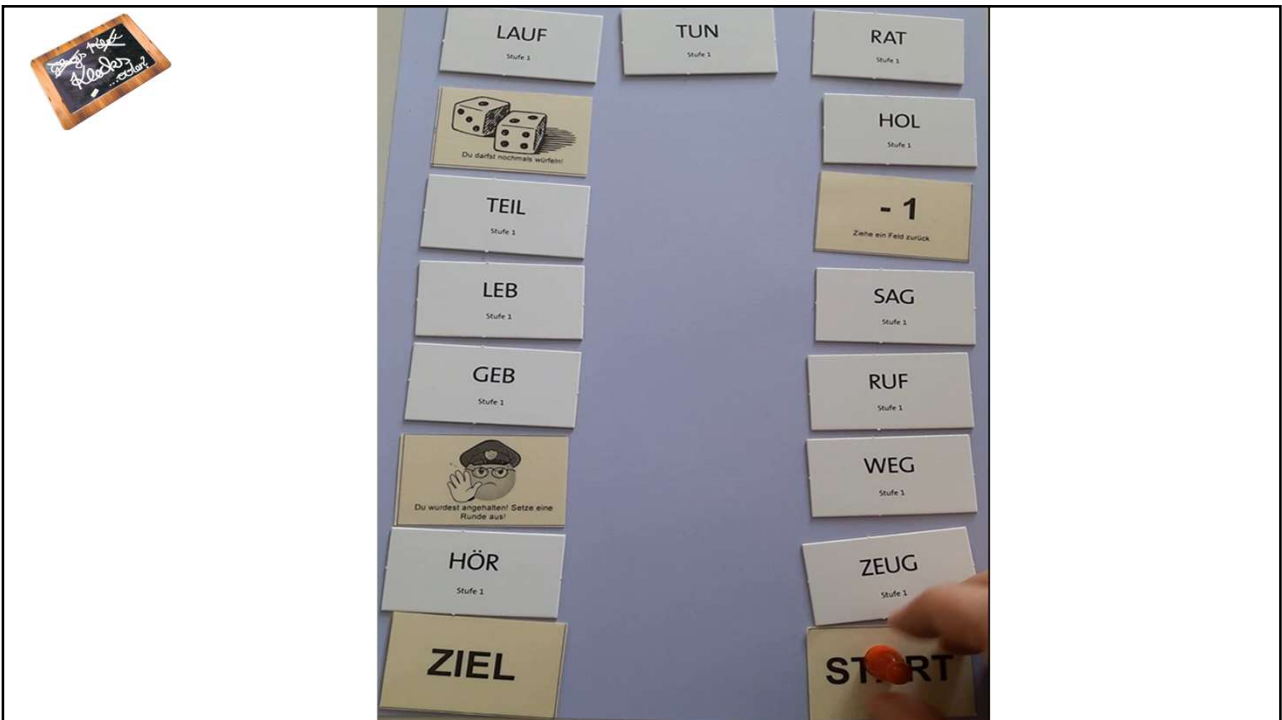
Kärtchen im Anhang

<b>KOMM</b> <small>Stufe 3 Doppelung</small>	<b>SITZ</b> <small>Stufe 3 Doppelt</small>	-----
<b>FÜLL</b> <small>Stufe 3 Doppelung</small>	<b>MANI</b> <small>Stufe 3 Doppelt</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <b>- 2</b>  <small>Ziehe zwei Felder zurück.</small> </div> <div style="text-align: center;"> <b>START</b> </div> <div style="text-align: center;"> <b>ZIEL</b> </div> </div>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <b>+ 3</b>  <small>Ziehe drei Felder vor.</small> </div> <div style="text-align: center;">   <small>Du wurdest angehalten! Setze eine Runde aus!</small> </div> <div style="text-align: center;">   <small>Du wurdest angehalten! Setze eine Runde aus!</small> </div> </div>		


48



49



50



### Die Memos

Fall

sitzen

auffallen


Herr

fällig

fallen

herrschen

51



### Wortfamilien ordnen

Fall

fällig

Die Kärtchen werden offen auf dem Tisch verteilt und sollen dann nach Wortfamilien geordnet werden. Man kann für jeden Mitspieler die Zeit stoppen, bis er alle Wortfamilien geordnet hat oder alle Spielenden zugleich suchen lassen. Es kann aber natürlich auch ohne Zeitdruck alleine geübt werden, um das Wortfamilienprinzip zu festigen.

52



### Wortfamilien-Memos

Die Kärtchen werden verdeckt aufgelegt. Wie bei einem herkömmlichen Memory darf jeder Mitspielende reihum zwei Kärtchen aufdecken. Gehören beide Kärtchen zur selben Wortfamilie, darf er/sie das Kartenpaar behalten und ist noch einmal an der Reihe. Passen die beiden Kärtchen nicht zusammen, ist der/die Nächste am Zug. Wer am Schluss die meisten Kartenpaare hat, hat das Spiel gewonnen.

Fall

fällig

53



### 4-er Memo

Es gelten dieselben Regeln wie beim Wortfamilien-Memo, es muss aber gewartet werden, bis alle 4 Kärtchen einer Wortfamilie aufgedeckt wurden. Ein aufgedecktes Paar bleibt offen am Tisch liegen. Auch wenn das dritte Kärtchen einer Wortfamilie aufgedeckt wird, bleibt es offen liegen. Erst der Spielende, der das vierte passende Kärtchen findet, darf dann alle 4 Karten zu sich nehmen. Gewonnen hat, wer am Schluss die meisten Wortfamilien, bestehend aus jeweils 4 Kärtchen, gesammelt hat.

Fall

auffallen

Herr

herrschen

fallen

54



#### 4-er Memo

Es gelten dieselben Regeln wie beim Wortfamilien-Memo, es muss aber gewartet werden, bis alle 4 Kärtchen einer Wortfamilie aufgedeckt wurden. Ein aufgedecktes Paar bleibt offen am Tisch liegen. Auch wenn das dritte Kärtchen einer Wortfamilie aufgedeckt wird, bleibt es offen liegen. Erst der Spielende, der das vierte passende Kärtchen findet, darf dann alle 4 Karten zu sich nehmen. Gewonnen hat, wer am Schluss die meisten Wortfamilien, bestehend aus jeweils 4 Kärtchen, gesammelt hat.

Fall

Herr

fallen

auffallen

herrschen

55



#### 4-er Memo

Es gelten dieselben Regeln wie beim Wortfamilien-Memo, es muss aber gewartet werden, bis alle 4 Kärtchen einer Wortfamilie aufgedeckt wurden. Ein aufgedecktes Paar bleibt offen am Tisch liegen. Auch wenn das dritte Kärtchen einer Wortfamilie aufgedeckt wird, bleibt es offen liegen. Erst der Spielende, der das vierte passende Kärtchen findet, darf dann alle 4 Karten zu sich nehmen. Gewonnen hat, wer am Schluss die meisten Wortfamilien, bestehend aus jeweils 4 Kärtchen, gesammelt hat.

Fall

Herr

fallen

auffallen

herrschen

fällig

56



## Weitere Übungsformen

### Die Memos

Blitzlesen  
Bingo  
Merk dir was  
Tohuwabohu

Fall

fällig

57



## Wortbaustein-Uno

- 6 Kartensätze


Wortstämme mit

1. ck
2. Doppelkonsonanten
3. Dehnungs-h
4. ie
5. ss
6. tz



Da die Spieldauer sehr stark variieren kann, empfiehlt es sich im therapeutischen Kontext vorab eine Spielzeit – z.B. 10 Minuten – festzulegen. Gewonnen hat, wer bei Ablauf der Spielzeit am wenigsten Karten auf der Hand hat.


58



### Wortbaustein-Uno

Abstimm <u>ung</u>	bestimm <u>t</u>	einstim <u>ig</u>	stimm <u>los</u>
Stimm <u>e</u>	Zustimm <u>ung</u>		

59



### Wortbaustein Memo

PROLOG	Abstimm <u>ung</u>	PROLOG	PROLOG	PROLOG
PROLOG	PROLOG	Stimm <u>e</u>	PROLOG	PROLOG

60



## Wortbaustein-Uno

### ➤ Memo +

Die Funktionskarten gehen immer an die Person, die sie aufdeckt. Sie werden am Schluss zu den Memo-Paaren hinzugezählt.

Im Spiel haben sie folgende Funktionen:

**+2:** Man erhält die Funktionskarte und darf zwei weitere aufdecken.

**Aussetzen:** Man erhält die Funktionskarte und die nächste spielende Person muss eine Runde aussetzen.

**Richtungswechsel:** Man erhält die Funktionskarte und die Spielrichtung wird geändert.

**Wortstammwechsel:** Man erhält die Funktionskarte, doch dann ist die nächste spielende Person an der Reihe.

**+4:** Man erhält die Funktionskarte und darf vier weitere Karten aufdecken.

61



## Wortbaustein Memo +



62



# Signalgruppen

rennen  
kennen  
brennen  
nennen

63




## Signalgruppen


Signalgruppen einkreisen

Name	Klasse	Datum	
Kreise alle „-ecke“ rot ein!			
Kreise alle „-elt“ grün ein!			
Kreise alle „-ist“ blau ein!			
ecke	ist ecke	ecke	elt ist elt
ecke	elt	ist elt	ecke ist ist
ecke	elt	ecke	ist ecke elt
ist ecke	elt	ecke	elt ist elt
ecke	ecke	elt	ecke ist
ecke	ist	ecke ecke	elt ecke
ist elt	ist elt	ecke	ist ecke ist
elt ecke	elt ist	ecke	elt ecke ist

64




## Signalgruppen




### Die Stammformen der starken Verben

<p>fließen</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>genießen</p>	<p>floss</p> <p>_____</p> <p>schoss</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>ist geflossen</p> <p>hat gegossen</p> <p>hat _____</p> <p>hat geschlossen</p> <p>hat _____</p>
---	---	---

65



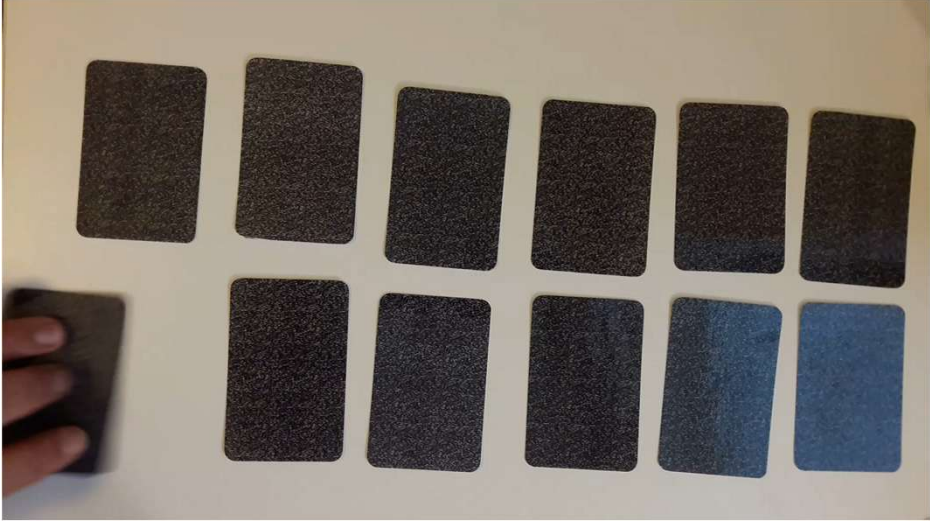
## Signalgruppen



<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; font-size: 0.8em;"> <span>Verben I</span> <span>★</span> <span>Verben I -itt- 4</span> </div> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">streiten</p> <p style="font-size: 0.8em;">1. Form</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; font-size: 0.8em;"> <span>Verben I</span> <span>★</span> <span>Verben I -itt- 4</span> </div> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">stritt</p> <p style="font-size: 0.8em;">2. Form</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; font-size: 0.8em;"> <span>Verben I</span> <span>★</span> <span>Verben I -itten- 4</span> </div> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">gestritten</p> <p style="font-size: 0.8em;">3. Form</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; font-size: 0.8em;"> <span>Verben I</span> <span>★</span> <span>Verben I -itt- 4</span> </div> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">leiden</p> <p style="font-size: 0.8em;">1. Form</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; font-size: 0.8em;"> <span>Verben I</span> <span>★</span> <span>Verben I -itt- 4</span> </div> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">litt</p> <p style="font-size: 0.8em;">2. Form</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; font-size: 0.8em;"> <span>Verben I</span> <span>★</span> <span>Verben I -itten- 4</span> </div> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">gelitten</p> <p style="font-size: 0.8em;">3. Form</p>

66

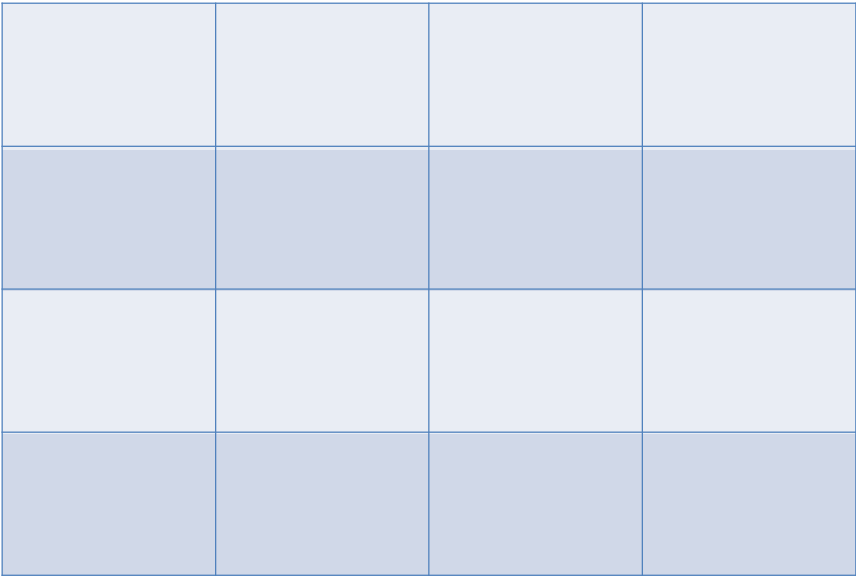
### Signalgruppen



A photograph showing 11 signal cards arranged in two rows. The top row consists of six dark grey cards. The bottom row consists of five dark grey cards followed by four blue cards. A hand is visible on the left side of the bottom row, holding one of the dark grey cards. In the top left corner, there is a small icon of a chalkboard with the text "Signalgruppen" written on it.


67

### Bingo

A 4x4 grid for a bingo game. The grid is empty. In the top left corner, there is a small icon of a chalkboard with the text "Bingo" written on it.


68



**Das Prinzip der Kartenpaare**

Schrank	Schnupfen	schwimmen	Goldfisch
giftig	sportlich	Landschaft	höchstens
Päckchen	Häuschen	unsichtbar	trotzdem
Geschmack	Freundschaft	Eichhörnchen	Schwert

69



**Das Prinzip der Kartenpaare**

Schrank	Schnupfen	schwimmen	Goldfisch
giftig	sportlich	Landschaft	höchstens
Päckchen	Häuschen	unsichtbar	trotzdem
Geschmack	Freundschaft	Eichhörnchen	Schwert

70



## BINGO

mehrgliedrige Grapheme	- Tisch
Nonsens-Wörter	- lufo
Signalgruppen	- z. B. -ahn- Zahn
Wortschatz	
Sage	- Wassermann
Märchen	- Prinzessin
Wortfelder	
sagen	- flüstern
gehen	- spazieren
Satzanfänge	- plötzlich

71



## BINGO

### Weitere Möglichkeiten

- Buchstaben
- Konsonantencluster
- Doppelvokale
- Groß-/Kleinschreibung
- Harte/weiche Konsonanten
- Endungen   -el, -en, -er, ...
- Schwierige Buchstaben z. B. qu
- ...

72



## BINGO

[DOWNLOAD](#)

Varianten 4x4 oder 3x3  
 Wörter präsentieren  
 mehrere Runden spielen

<del>vielleicht</del>	passiert	außerdem	<del>Fairneid</del>
<del>veiner</del>	<del>dann</del>	<del>vielleicht</del>	<del>zuerst</del>
weglaufen	abends	<del>nach</del>	während
nirgends	<del>Maschine</del>	Vampir	orange

73



## Lautes vs. leises Lesen



74



### Lautes Lesen

- Zur Diagnostik
  - Stockungen
  - Verlesungen
  - Lesegeschwindigkeit
  
- Vorlesen vor der Klasse
  - Vorbereitung ermöglichen

75



### Leises Lesen

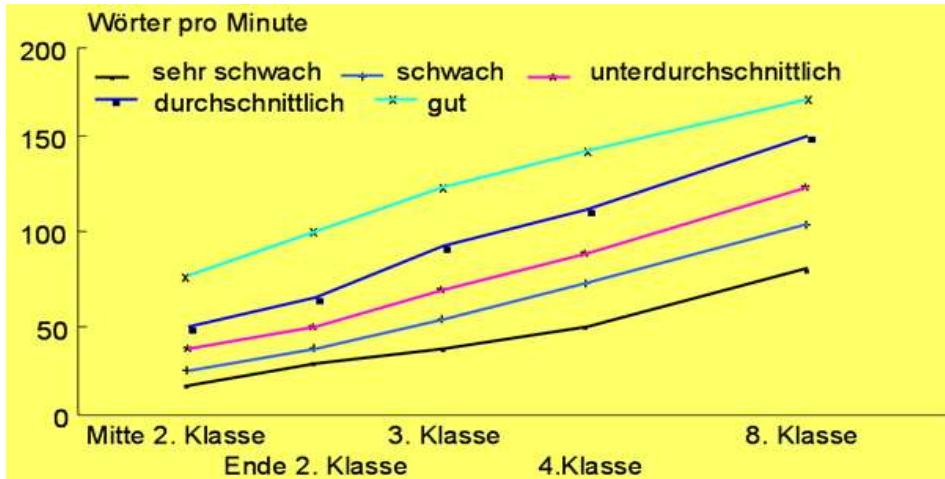
- Textverständnis
  
- Überprüfen
  - Fragen zum Text
  - (dürfen nicht aus dem Alltagsverständnis erschließbar sein)

76



### Leseflüssigkeit vs. Lesefehler

Entwicklung der Lesegeschwindigkeit (Wörter pro Minute) von der zweiten bis zur achten Klasse von Kindern mit anfänglich unterschiedlichen Lesefähigkeiten  
 Klicpera & Schabmann, 1993

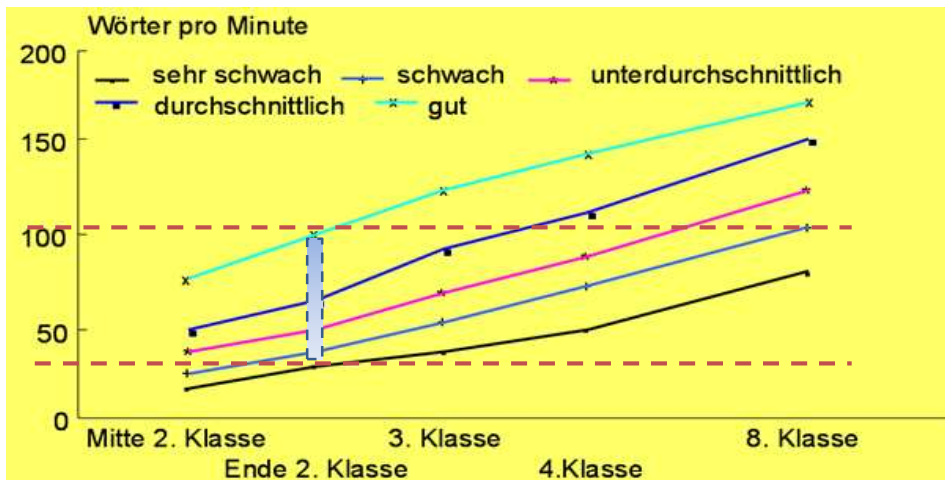


77



### Leseflüssigkeit vs. Lesefehler

Entwicklung der Lesegeschwindigkeit (Wörter pro Minute) von der zweiten bis zur achten Klasse von Kindern mit anfänglich unterschiedlichen Lesefähigkeiten  
 Klicpera & Schabmann, 1993

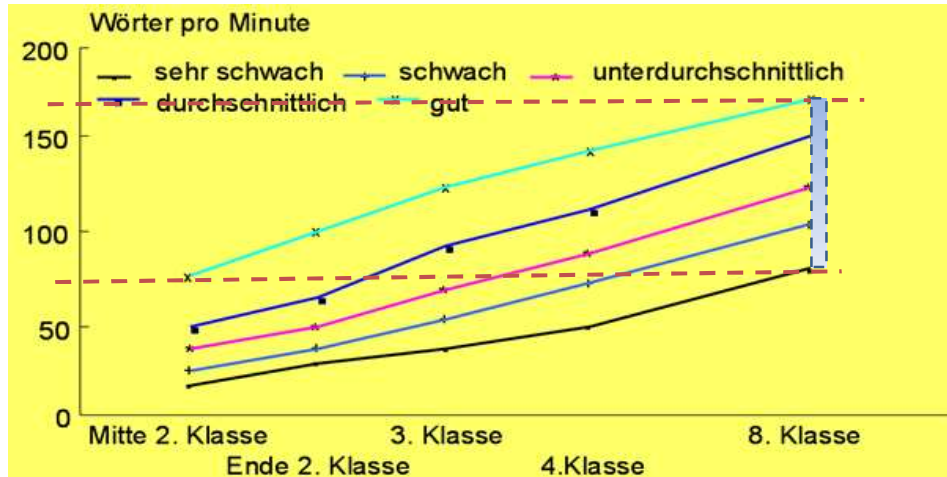


78



## Leseflüssigkeit vs. Lesefehler

Entwicklung der Lesegeschwindigkeit (Wörter pro Minute) von der zweiten bis zur achten Klasse von Kindern mit anfänglich unterschiedlichen Lesefähigkeiten  
Klicpera & Schabmann, 1993



79



## Hilfe zu Hause und im Unterricht

### Das Lesezeit-Problem



z.B. SLRT II (Lesetest)

PR 10	34 Wörter/Minute
PR 30	46 Wörter/Minute
PR 60	58 Wörter/Minute
PR 90	73 Wörter/Minute

80



## Leseflüssigkeit

### Konsequenzen für die Schule

- Lernen mit Texten benötigt mitunter die doppelte Bearbeitungszeit.
- In Testsituationen wird die Zeit oft sehr knapp.
- Konzentrationsprobleme durch lange und intensive Arbeitszeit

81



## Leseflüssigkeit

### Wiederholtes Lesen

Wiederholtes Lesen von Wortteilen

Häufige Buchstabengruppen – Konsonantencluster –  
Silben – Morpheme

Wiederholtes Lesen von Wörtern

### Textleseübungen

82



## Merk dir was

83



## Merk dir was

zahlen  
Stufe 3

vermehrten  
Stufe 3

früh  
Stufe 3

Bezahlung  
Stufe 3

Frühstück  
Stufe 3

Frühling  
Stufe 3

Mehrheit  
Stufe 3

mehr  
Stufe 3

früher  
Stufe 3

Lehrerin  
Stufe 3

lehren  
Stufe 3

verzählen  
Stufe 3

84



## Merk dir was

85



## Merk dir was

zahlen  
Stufe 3

vermehren  
Stufe 3

früher  
Stufe 3

früh  
Stufe 3

Bezahlung  
Stufe 3

Mehrheit  
Stufe 3

Frühstück  
Stufe 3

Frühling  
Stufe 3

mehr  
Stufe 3

lehren  
Stufe 3

Lehrerin  
Stufe 3

verzählen  
Stufe 3

86



## Keine Angst vor KI

### Der schnellste Vogel der Welt (LIX = 38.08 - niedrig)



Der Wanderfalke ist der schnellste Vogel und auch das schnellste Tier der Welt, wenn er im Sturzflug fliegt. Er kann eine Geschwindigkeit von bis zu 380 km/h erreichen, wenn er vom Himmel herabstürzt, um seine Beute zu fangen. Auf dem flachen Flug ist er jedoch langsamer, ungefähr 80 km/h. Der

Wanderfalke hat scharfe Augen und kann seine Beute aus großer Höhe erkennen.

Im Sturzflug streckt der Wanderfalke seine Beine nach hinten und taucht mit unglaublicher Geschwindigkeit auf seine Beute zu. Das ist ein sehr gefährlicher Flug, aber der Wanderfalke ist ein perfekter Jäger.

87



## Keine Angst vor KI

### Beantworte die Fragen zum Text:

#### 1. Was hilft dem Wanderfalken, seine Beute zu finden?

- a) Sein guter Geruchssinn
- b) Seine scharfen Augen
- c) Sein lautes Rufen
- d) Seine schnellen Flügel

88



## Evidenzbasierte Leseförderprogramme

Die meisten Übungsprogramme zur Leseförderung kombinieren unterschiedliche Zugangsweisen.

89



# Förderprogramme Lesen



90



### Tohuwabohu

#### Vorbereitung

1. Kärtchen nach Paaren ordnen.
2. Paare müssen getrennt werden.

Kilo

Kilo

Pokal

Pokal

111



### Tohuwabohu



Pokal

Kilo

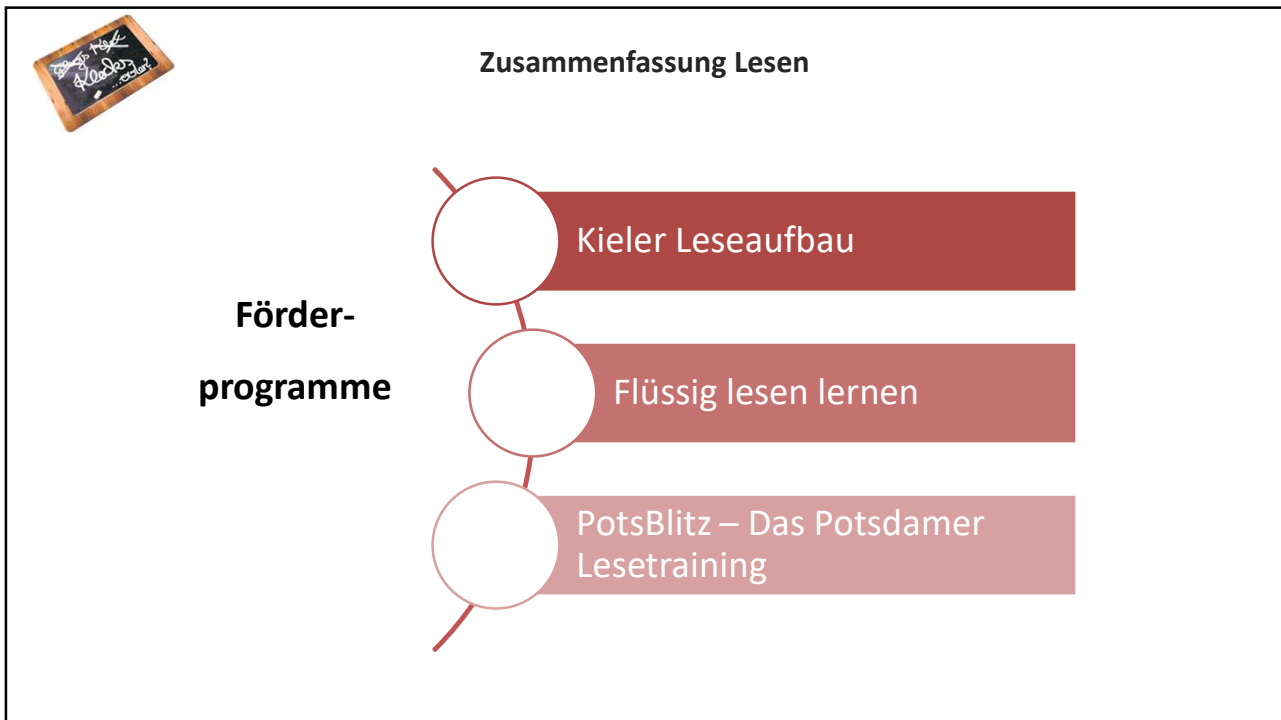
laufen

Pakete

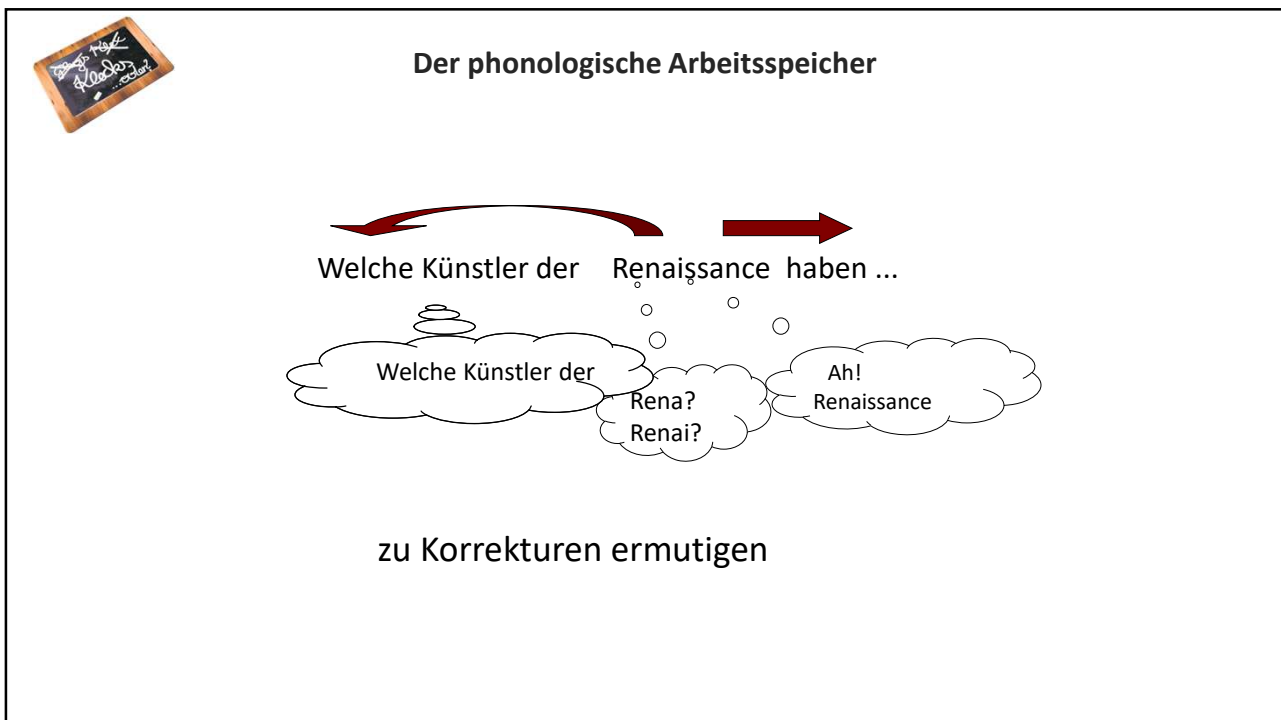
Rakete

Kino

112



113



114



## Lesen in anderen Fächern

Es war einmal ein kleines Dorf. Es hieß Waldau am Fluss. Ein Teil der Leute wohnte auf der Ostseite des Flusses. Der andere Teil der Leute von Waldau wohnte auf der Westseite des Flusses. Eine wackelige Brücke verband die beiden Seiten von Waldau.

- 5 Die Tragfähigkeit der Laderäume von Frachtschiffen auf der Donau variiert zwischen 1200 und 2200 Tonnen. Wie viele LKW werden durch ein Donaufrachtschiff ersetzt? Nimm für einen LKW eine durchschnittliche Nutzlast von 10 t an.

Erstellen von Leselisten schwieriger Wörter



115



## „Vermehrtes Lesen verbessert deine Rechtschreibung“



### DESI-Studie

Erfassung der sprachlichen Kompetenzen in Deutsch und Englisch bei rund 11.000 Kindern der neunten Schulstufe

- kein hoher Zusammenhang zwischen Lese- und Rechtschreibleistung
- relativ hoher Zusammenhang zwischen Leseleistung und Wortschatz

(zitiert nach Thome, 2014)

### Zusammenhang zwischen Lese- und Rechtschreibproblemen

(Christina Moll und Karin Landerl, 2011)

- 41% aller Kinder mit einem Rechtschreibdefizit wiesen keine Leseprobleme auf.
- 40% aller Kinder mit einem Lesedefizit zeigten keine gravierenden Rechtschreibprobleme.

116



# Layout von Arbeitsmaterial

## Das größte Klassenzimmer der Welt

Die australische School of Air

Kylie ist Lehrerin an der „School of the Air“ im australischen Broken Hill. Ihre acht Schüler **sind** über 800.000 Quadratkilometer verteilt. Eine Fläche mehr als doppelt so groß wie Deutschland. Weil die Kinder im Outback nicht in die Schule kommen können, kommt die Schule eben zu ihnen. Per Satellit.

117



## Gestaltung der Materialien

### Schriftgröße

- ein Drittel größere Schriftgröße
- Größe 120 %

### Schriftart

- serifenlose Schriftarten
- Helvetica, Courier, Arial, Verdana

118



## Gestaltung der Materialien

### Überschriften & Zwischenüberschriften

- Textverständnis wird angeregt.
- Vorerwartungen werden aktiviert.

### Aufgaben

- schon nach kurzen Textabschnitten

119



### Das größte Klassenzimmer der Welt

Kylie ist Lehrerin an der „School of the Air“ im australischen Broken Hill. Ihre acht Schüler sind über 800.000 Quadratkilometer verteilt. Eine Fläche mehr als doppelt so groß wie Deutschland. Weil die Kinder im Outback nicht in die Schule kommen können, kommt die Schule eben zu ihnen. Per Satellit. Die „School of the Air“ ist eine Schule ohne Kinder. Es gibt keinen Pausenhof und keine lachenden Gesichter, dafür aber auch keine aufgeschlagenen Knie oder Probleme mit Schülern, die sich danebenbenehmen.

### Das größte Klassenzimmer der Welt

Die australische School of Air

Kylie ist Lehrerin an der „School of the Air“ im australischen Broken Hill. Ihre acht Schüler sind über 800.000 Quadratkilometer verteilt. Eine Fläche mehr als doppelt so groß wie Deutschland. Weil die Kinder im Outback nicht in die Schule kommen können, kommt die Schule eben zu ihnen. Per Satellit.

Die „School of the Air“ ist eine Schule ohne Kinder. Es gibt keinen Pausenhof und keine lachenden Gesichter, dafür aber auch keine aufgeschlagenen Knie oder Probleme mit Schülern, die sich danebenbenehmen.

120



## Gestaltung der Materialien

EU-Projekt

<https://deutsch.info/>

deutsch  info

**Deutsch.info+**

Neue Lehransätze für den Deutschunterricht für Lernende mit LRS

121



# Das Problem des Lesestoffs



122



Interessanter Lesestoff ist meist  
zu schwierig  
zu lang  
zu klein gedruckt.

123



- für Kinder mit Leseschwäche
- Handlung des Originals
- vereinfachter Satzbau
- eher hochfrequente Wörter
- Layout und Schriftgröße
- Lesbarkeitsindex nach Dres, Alexandra und Wolfgang Lenhard

Prolog Wissen



124



### Arbeiten im Klassenverband

- Seitenzahlen und Abbildungen wie im Original
- paralleles Arbeiten mit dem Original und im Klassenverband

Prolog Wissen



125




### Übungsformen Zusammenfassung















- Blitzlesen
- Merk dir was
- Bingo
- Brettspiel-Kärtchen




126















### Das Prinzip der Kartenpaare

vielleicht			
			
		vielleicht	
			


127













### Das Prinzip der Kartenpaare

	a		
			
A			
			


128











### Das Prinzip der Kartenpaare

			A
A			
			
			


129



### Das Prinzip der Kartenpaare

			
		↑	
			
↓			

130



### Das Prinzip der Kartenpaare

sen

to

Au-


to

Au-

to

sen

131



### Das Prinzip der Kartenpaare

Au-




to

Au-


to

132

Das Prinzip der Kartenpaare






Tisch



133


Das Prinzip der Kartenpaare

















Butter

Mutter


134

















**Das Prinzip der Kartenpaare**

fallen			
			
		Einfall	
			


135



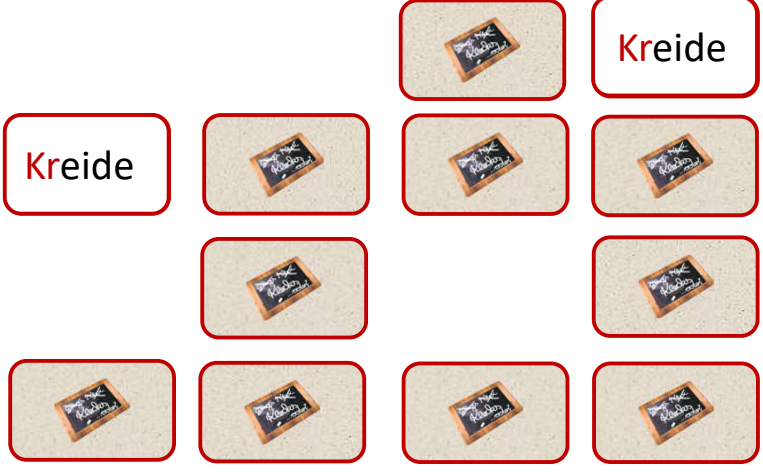
**Das Prinzip der Kartenpaare**

	wohnen		
			
Sohn			
			

136




### Das Prinzip der Kartenpaare



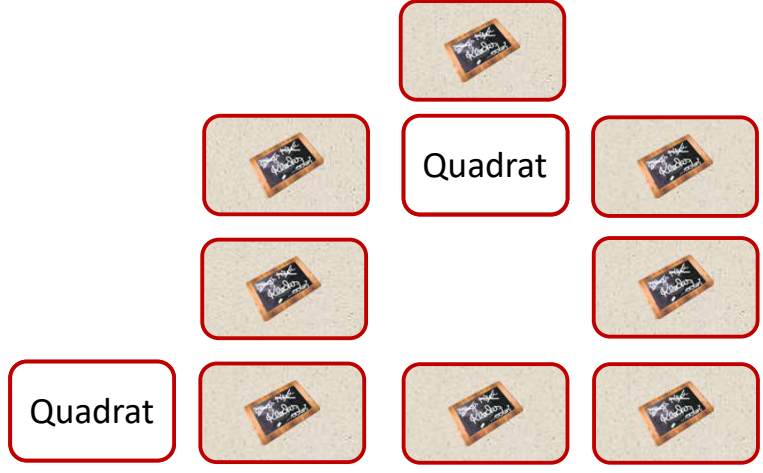
Kreide

Kreide

137




### Das Prinzip der Kartenpaare



Quadrat

Quadrat

138



### Das Prinzip der Kartenpaare


Er geht

nach Hause.

Zahlen

zählen

139




### Das Prinzip der Kartenpaare


Zahlen

zählen

140




**Das Prinzip der Kartenpaare**




mm

Sommer



141



**Das Prinzip der Kartenpaare**

lesen

lesen

142

**Spiele mit 2 Karten: Memo-Maker**

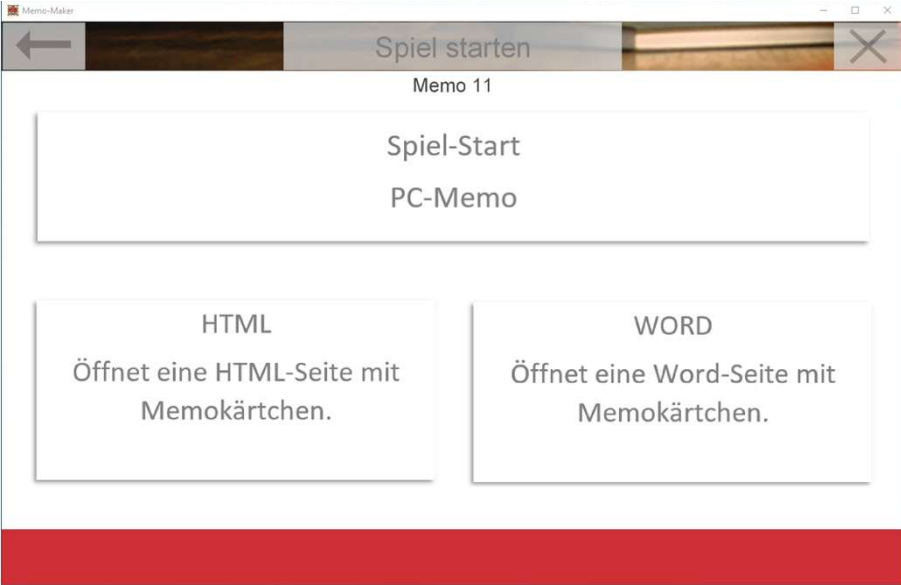


**Memo - Maker**

Wörter eintragen      Spiele auswählen

143

**Spiele mit 2 Karten: Memo-Maker**



Spiel starten

Memo 11

Spiel-Start  
PC-Memo

HTML  
Öffnet eine HTML-Seite mit  
Memokärtchen.

WORD  
Öffnet eine Word-Seite mit  
Memokärtchen.

144




## Spiele mit 2 Karten

Kärtchen aus der Wörterliste Memo 11 zum Ausdrucken und Ausschneiden

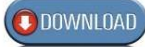
vielleicht	vielleicht	passiert	passiert
spazieren	spazieren	hoffte	hoffte
geschah	geschah	rannte	rannte
wissen	wissen	nannten	nannten



145



## Spiele mit 2 Karten/Zusammenfassung



- Memo
- Schnipp Schnapp
- Tohuwabohu
- 3-er, 4-er Memo

146



## Danke für die

